

Ein wichtiges Buch für die Praxis

Klaus- Steffen Saturnus und Gerhard Kernbach
Fixierung erregter Personen
Todesfälle in Klinik und Gewahrsam
Lübeck: Schmidt Römhild
122 Seiten
ISBN 3- 7950- 0325-3

Dieses Buch beschäftigt sich mit einem Problem, das nicht nur in Kliniken, sondern auch bei der polizeilichen Tätigkeit auftreten kann – das aber häufig übersehen und in der polizeilichen Ausbildung zumeist nicht vermittelt wird: Todesfälle bei der Festnahme erregter Personen (Lagebedingter Erstickungstod, positional asphaxia bzw. Restrained asphaxia). Dies kann z.B. durch eine unsachgemäße Fesselung in der Bauchlage bewirkt werden. Probleme ergeben sich dann weiter aus Deutungsfehlern der Polizisten: Verbale Bekundungen des Randalierers, er gebe auf, werden nicht geglaubt, weil sie als Finte betrachtet werden. Auch seine körperlichen Reaktionen werden leicht fehlgedeutet. Deshalb ist es unbedingt notwendig, dass jeder Polizist mit dieser Problematik und ihrer Vermeidung vertraut ist, zumal es auch in Deutschland bereits zu Verurteilungen wegen Körperverletzung mit Todesfolge kam.

Neben der Darstellung von Problemen durch Fixierung in Kliniken, Altenheimen usw. enthält das Buch ein ganzes Kapitel über Todesfälle bei der Festnahme durch Polizeibeamte: die Entstehungsbedingungen des lagebedingten Erstickungstodes, die (möglichen) physiologischen Prozessen dabei und die Möglichkeiten seiner Verhinderung.

Ich habe in verschiedenen polizeilichen Institutionen beobachtet, dass sogar im Rollenspiel (während der Ausbildung) Polizistinnen und Polizistinnen große Schwierigkeiten haben, zu zweit eine am Boden liegende Person, die sich wehrt, zu fixieren. Es gehört aber auch zur beruflichen Kompetenz, dieses Problem *sachgerecht* zu bewältigen. Deshalb ist dieses Buch ein *Muss* für jeden Polizisten.

Dr. Uwe Füllgrabe